



Ausgezeichnete Jugendarbeit

+++ Die St. Leon-Roter Jugendarbeit wird zum dritten Mal mit dem »Grünen Band für vorbildliche Talentsuche und -förderung im Verein« ausgezeichnet +++

Anerkennung auf der ganzen Linie: Für seine herausragende Jugendarbeit wurde der Golf Club St. Leon-Rot erneut mit dem bedeutendsten Nachwuchsleistungssport-Preis in Deutschland ausgezeichnet – der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) und die Commerzbank AG verliehen dem kurpfälzischen Vorzeigecлуб das begehrte »Grüne Band für vorbildliche Talentsuche und -förderung im Verein«. Verbunden mit dem Preis, den St. Leon-Rot nach 2003 und 2010 bereits zum dritten Mal in Empfang nahm, ist eine Förderprämie von 5.000 Euro, die unmittelbar in die Jugendarbeit fließt. Dies bedeutet, dass jede Bewerbung – diese ist nach einem Gewinn erst sechs Jahre später wieder möglich – zur Auszeichnung führte.

Das »Grüne Band für vorbildliche Talentsuche und -förderung im Verein« wird seit 1986 verliehen. Belohnt wird konsequente Nachwuchsarbeit im Leistungssport, unabhängig von der Vereinsgröße oder der Popularität der Sportart. Die Jury prämiiert jährlich 50 Vereine oder Vereinsabteilungen aus den förderungswürdigen olympischen und nicht olympischen Spitzenverbänden des DOSB. Die Bewertungskriterien für die Auszeichnung mit dem „Grünen Band“ ergeben sich aus dem Nachwuchsleistungssport-Konzept 2020 des DOSB und schließen unter anderem die Zusammenarbeit mit Schulen, Landessportbünden und -verbänden oder Spitzenverbänden sowie weitere Aspekte der Leistungsförderung mit ein.

»Wir freuen uns sehr über diese tolle Auszeichnung durch den DOSB. Damit wurde uns erneut von höchster Stelle bestätigt, dass unser Jugendförderkonzept beispielhaft ist. Das »Grüne Band« ist ohne Zweifel eine der begehrtesten Auszeichnungen, die ein Verein in Sachen Jugendarbeit bekommen kann – und dass





wir sie nun bereits zum dritten Mal erhalten haben, macht uns sehr stolz«, freut sich der Geschäftsführer des Golf Club St. Leon-Rot, Eicko Schulz-Hanßen und fügt hinzu: »Die Prämierung ist vor allem eine Wertschätzung für unsere gute Jugendarbeit und zugleich ein Dankeschön an alle Spieler, Eltern, Trainer, Betreuer und Helfer, die uns mit ihrem großen Engagement unterstützen. Ein ganz besonderer Dank gilt außerdem der Dietmar Hopp Stiftung, die unser Bemühen im Bereich der Jugendförderung seit vielen Jahren unterstützt.«

Über den GC SLR

Der 1996 gegründete Club, Mitglied der Leading Golf Courses of Germany, verfügt über zwei 18-Loch-Meisterschaftsplätze, die beide Austragungsort der Deutsche Bank SAP Open waren, einem Profiturnier der PGA European Tour. Der 14-fache Major-Sieger Tiger Woods hatte in St. Leon-Rot seinen ersten Auftritt auf dem europäischen Festland und gewann das Turnier 1999, 2001 und 2002. 2015 war der Club Gastgeber und Ausrichter des Solheim Cup, dem Vergleich der besten Golferinnen Europas und den USA. Die Plätze »St. Leon« und »Rot« sind mehrfach von der Fachpresse ausgezeichnet. So erhielt Kurs »Rot« bis 2010 zehn Mal in Folge den begehrten Golf Journal Travel Award als »Beliebtester Golfplatz in Deutschland«. Seit 2011 ging diese Auszeichnung an »St. Leon«. Das Golf Magazin erklärte die Spielbahn 9 des Platzes »Rot« im Jahr 2000 zu einem der »Top 500 Holes in the World«. Darüber hinaus verfügt die Anlage über einen 9-Loch-Kurzplatz, einen 5-Loch-Bambini-Platz, eine großzügige, beidseitig bespielbare Driving-Range, ein innovatives Video-Trainingszentrum und diverse Pitching-, Chipping- und Putting-Grüns. 2011 wurde das große, innovative Short Game Center of Excellence eröffnet, das den Leistungsträgern des Clubs nun ein ganzjähriges Training ermöglicht. Nicht zuletzt deshalb wurde der Golf Club St. Leon-Rot 2012 Sitz des Bundesleistungszentrums des Deutschen Golf Verbandes. Seit April 2012 gehört der Club zu den »European Tour Destinations«, einem Verbund weltweit führender Golfanlagen unter dem Dach der European Tour. Bekannt ist der Club ferner durch seine herausragende Stellung im deutschen Amateur-Golf und eine vorbildliche und systematische Jugendförderung. Sichtbare Zeichen dieser Förderung sind unter anderem die Austragung der Allianz German Boys & Girls Open, eines der bedeutendsten Jugendturniere in Europa. Darüber hinaus veranstaltet der Club unter dem Brand »Lucky33« eine internationale Jugendturnierserie sowie eine Matchplayserie für Jugendliche unter 18 Jahren und bereits zwei Mal das Format »Golfen in der Allianz Arena«. Im deutschen Amateurgolf stellte St. Leon-Rot von 2004 bis 2010 sieben Jahre in Folge den Deutschen Mannschaftsmeister der Herren und war 2012 erneut erfolgreich. Die Damenmannschaft kann auf sieben Deutsche Meisterschaften verweisen. Ferner holten die Spieler Stephan Gross (2008) sowie Sophia Popov (2010) einen Einzel-Europameisterschaftstitel in die Kurpfalz. Ende 2012 gründete der Club die Golf Club St. Leon-Rot Sports Management Agency mit dem Ziel, junge Golfprofis in den Bereichen Sport und Business ganzheitlich zu unterstützen. Derzeit werden dort die dem Club entstammenden Pros Moritz Lampert, Karolin Lampert, Ann-Kathrin Lindner und Maximilian Röhrig sowie Caroline Masson betreut. Maßgeblich verantwortlich für die Entwicklung von St. Leon-Rot zu einer der besten Golfanlagen Deutschlands ist Clubpräsident Dietmar Hopp, einer der Gründer des Walldorfer Softwarekonzerns SAP.

